



## Allgemeine Kundeninformation zur Normenumstellung System HV auf EN 14399

Die nationalen Produktnormen für planmäßig vorgespannte HV-Garnituren DIN 6914, DIN 6915 und DIN 6916 wurden in 2005 im Rahmen der europäischen Harmonisierung durch die Europäischen Normen EN 14399-4 und –6 ersetzt und sind als harmonisierte europäisch bauaufsichtlich geregelte Produkte mit CE-Kennzeichen in Verkehr zu bringen. Das bisherige für Deutschland eingeführte Ü-Zeichen entfällt für diese Produkte.

Die Produktnormen niedrigfester Schrauben mit Mutter (DIN 7990, DIN 7968 und DIN 7969) wurden bisher nicht europäisch harmonisiert und werden daher weiterhin mit dem Ü-Zeichen eingesetzt.

Die zukünftigen Normenbezeichnungen für in Deutschland eingesetzte Stahlbauschrauben und deren Zubehör stellt sich derzeit wie folgt dar:

Produkt	Festigkeits-/Härteklasse	Bisher	Zukünftig
HV-Sechskantschrauben	10.9	DIN 6914	DIN EN 14399-4
HV-Sechskantmuttern	10	DIN 6915	DIN EN 14399-4
HV-Scheiben	300	DIN 6916	DIN EN 14399-6
Keilförmige Vierkantscheiben (I-Profil)	300	DIN 6917 (unverändert)	
Keilförmige Vierkantscheiben (U-Profil)	300	DIN 6918 (unverändert)	
Sonstige Scheiben	100,200,300	DIN EN ISO 7089 ff (unverändert)	
Sechskant-Passschrauben	5.6	DIN 7968 (unverändert)	
Senkschrauben mit Schlitz	4.6	DIN 7969 (unverändert)	
Scheibe (Dicke 8mm)	100	DIN 7989-1/-2 (unverändert)	
Sechskantschraube	4.6, 5.6	DIN 7990 (unverändert)	
Sechskant-Passschraube, hochfest	10.9	DIN 7999	DIN EN 14399-8*

\* derzeit als Norm-Entwurf

Durch die maßgebenden Gremien wurde die üblicherweise zwingende Zurückziehung von gleichlautenden oder widersprechenden nationalen Normen im Falle der DIN 6914, DIN 6915 und DIN 6916 aufgehoben und eine entsprechende Koexistenzperiode bis September 2007 festgelegt, in welcher die bisherigen nationalen DIN-Normen als auch die neuen Normen der Reihe DIN EN 14399 gleichwertig nebeneinander gelten. Dies soll dem Markt ermöglichen ein sachgerechtes Übergangsszenario hinsichtlich Lagerhaltung und Versorgung zu entwickeln.

Bis zu diesem Zeitpunkt dürfen die Produkte nach DIN 6914, DIN 6915 und DIN 6916 weiterhin hergestellt und mit dem Ü-Zeichen versehen werden. Lagerbestände dieser Produkte dürfen auch danach gemäß den Vorbemerkungen zu Bauregelliste B 2005/01 uneingeschränkt ausgeliefert und verwendet werden. Neue planmäßig vorspannbare hochfeste Garnituren dürfen nach Ablauf der Koexistenzperiode nur mehr nach EN 14399 als harmonisierte europäische Produkte mit CE-Zeichen hergestellt werden.



## VERBINDUNGSELEMENTE ENGEL GmbH

Postfach 1563, 88244 Weingarten  
Weltestr. 2 + 4, 88250 Weingarten

Tel. 0751 / 407-0, Fax 0751/ 47250  
<http://www.schrauben-engel.de>  
E-Mail: [engel@schrauben-engel.de](mailto:engel@schrauben-engel.de)

***Die Herstellung der angesprochenen Artikel wird derzeit sukzessive auf die neuen EN-Normen umgestellt, so dass Ihre Bestellungen sowohl mit Lagerware nach DIN als auch aus Neufertigungen nach EN bedient werden.***

Eine einheitliche Belieferung mit Garnituren nach DIN- oder EN-Norm wird für eine Übergangszeit nicht möglich sein und ist auch technisch nicht erforderlich, da alle Elemente der HV-Garnituren eines Herstellers grundsätzlich miteinander kompatibel sind.

- Stücklisten und Zeichnungen können nach alleinigem Austausch der jeweiligen Norm-Nummer unverändert beibehalten werden. !! Der Nenndurchmesser für Scheiben nach EN 14399-6 richtet sich nach dem Gewindenenddurchmesser der zugehörigen Schraube !!
- Die verschiedenartige Definition der Klemmlänge im DIN- oder EN-System bleibt im Ergebnis ohne Auswirkung auf die Wahl der Schraubenlänge. (DIN 6914: Seite 5, Ziffer 7 bzw. EN 14399-4: Anhang A, Tabelle A1) Selbst wenn sich im Einzelfall aus der neuen Klemmlängentabelle eine andere Vorzugsgröße ergeben sollte, sind die bisher benutzten Nennlängen nach wie vor tauglich.
- Produkte nach den neuen Europäischen Normen EN 14399-4 und EN 14399-6 mit CE-Zeichen können die entsprechenden nationalen Produkte mit Ü-Zeichen ohne Einschränkung ersetzen.
- Es ist nicht geplant HV-Garnituren größer M36 durch Europäische Normen zu regeln. Diese Verbindungselemente werden weiterhin nach DAST-Richtlinie 021 mit Ü-Zeichen eingesetzt.